

289298-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware – Grundinstallation, Migration und anschließender Betrieb der Loadbalancer-Infrastruktur des Westdeutschen Rundfunks (WDR) auf Basis des Systemen des Herstellers F5

OJ S 82/2026 28/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westdeutscher Rundfunk Köln

E-Mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundinstallation, Migration und anschließender Betrieb der Loadbalancer-Infrastruktur des Westdeutschen Rundfunks (WDR) auf Basis des Systemen des Herstellers F5

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags für die Grundinstallation, die Migration und den anschließenden Betrieb der beim Westdeutschen Rundfunk (WDR) eingesetzten Loadbalancer-Systeme des Herstellers F5. Die erforderliche Hardware, Lizenzen sowie die Herstellerwartung werden durch den WDR im Rahmen einer separaten, eigenständigen Rahmenvereinbarung beschafft. Dagegen umfasst diese Ausschreibung ausschließlich die Planung, Implementierung, Inbetriebnahme, Migration sowie den anschließenden Betrieb der neuen Systeme auf Basis der bereitgestellten Komponenten. Der Auftragnehmer übernimmt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie dem bisherigen Dienstleister die technische und organisatorische Verantwortung für: - die Vorbereitung, Planung und Koordination der Migration, - die systemseitige Inbetriebnahme und Grundkonfiguration der neuen F5- Systeme, - die Migration bestehender Services, - die Anpassung des Betriebskonzepts sowie die Schulung der Anwendungsbetreuer, - den anschließenden Betrieb und die Überwachung der Systeme, - die Durchführung regelmäßiger Firmware- und Sicherheitsupdates, - die fortlaufende Konfigurationspflege und Dokumentation. Der Zugriff auf die Systeme erfolgt über eine gesicherte, vom Auftraggeber bereitgestellte Remote-Umgebung (VPN). Die Leistungserbringung erfolgt grundsätzlich remote. Vor-Ort-Einsätze im Rechenzentrum des Auftraggebers in Köln sind ausschließlich in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber vorgesehen. Die Vorbereitungsleistungen durch den künftigen Auftragnehmer sollen ab dem 01.07.2026 beginnen. Die Vertragslaufzeit für den Support beträgt 48 Monate und beginnt mit der Abnahme der Systeme im Rahmen der Betriebsaufnahme, spätestens jedoch am 01.01.2027.

Kennung des Verfahrens: 1ca4f937-9483-4a6d-b6ab-db6f604ebf6a

Interne Kennung: ZE 2026-160-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Appellhofplatz 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YZGMAT9#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grundinstallation, Migration und anschließender Betrieb der Loadbalancer-Infrastruktur des Westdeutschen Rundfunks (WDR) auf Basis des Systemen des Herstellers F5
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags für die Grundinstallation, die Migration und den anschließenden Betrieb der beim Westdeutschen Rundfunk (WDR) eingesetzten Loadbalancer-Systeme des Herstellers F5. Die erforderliche Hardware, Lizenzen sowie die Herstellerwartung werden durch den WDR im Rahmen einer separaten, eigenständigen Rahmenvereinbarung beschafft. Dagegen umfasst diese Ausschreibung ausschließlich die Planung, Implementierung, Inbetriebnahme, Migration sowie den anschließenden Betrieb der neuen Systeme auf Basis der bereitgestellten Komponenten. Der Auftragnehmer übernimmt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie dem bisherigen Dienstleister die technische und organisatorische Verantwortung für: - die Vorbereitung, Planung und Koordination der Migration, - die systemseitige Inbetriebnahme und Grundkonfiguration der neuen F5- Systeme, - die Migration bestehender Services, - die Anpassung des Betriebskonzepts sowie die Schulung der Anwendungsbetreuer, - den anschließenden Betrieb und die Überwachung der Systeme, - die Durchführung regelmäßiger Firmware- und Sicherheitsupdates, - die fortlaufende Konfigurationspflege und Dokumentation. Der Zugriff auf die Systeme erfolgt über eine gesicherte, vom Auftraggeber bereitgestellte Remote-Umgebung (VPN). Die Leistungserbringung erfolgt grundsätzlich remote. Vor-Ort-Einsätze im Rechenzentrum des Auftraggebers in Köln sind ausschließlich in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber vorgesehen. Die Vorbereitungsleistungen durch den künftigen Auftragnehmer sollen ab dem 01.07.2026 beginnen. Die Vertragslaufzeit für den Support beträgt 48 Monate und beginnt mit der Abnahme der Systeme im Rahmen der Betriebsaufnahme, spätestens jedoch am 01.01.2027.

Interne Kennung: ZE 2026-160-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Appellhofplatz 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot sind mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren (2023-2025) beizufügen, die Leistungen vergleichbarer Art und Komplexität zum Gegenstand hatten. Dazu ist die "Anlage - Referenzen" vollständig auszufüllen. Jede Referenz muss folgende Anforderungen erfüllen: - Die Referenz muss Betrieb, Support oder Konfiguration von F5 Loadbalancer-Systemen (z. B. BIG-IP, rSeries, VE, iSeries) umfassen. - Die Referenz muss einen 24/7 Support beinhaltet haben - Die betreuten Systeme müssen mindestens 300 VIPs umfasst haben - Die Leistungen müssen in Deutschland oder per Remote-Support für deutsche Auftraggeber erbracht worden sein. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: - Name und Anschrift des Auftraggebers, - Vertragszeitraum - Beschreibung des Leistungsumfangs (z. B. Betrieb, Incident-Management, Change-Management, Sicherheits- oder Firmware-Patching, Migration, Projektdokumentation) - Informationen zu den betreuten Systemgrößen (Anzahl VIPs, Clustergröße, Redundanzkonzepte) - Anteil der Eigenleistung sowie ggf. eingesetzte Nachunternehmer (mit Angabe des Anteils in %) - eingesetzte Versionen oder Plattformen, - besondere Herausforderungen oder Migrationsszenarien, - Name, Telefonnummer und E-Mail eines fachlichen Ansprechpartners des Referenzkunden.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Zertifizierung im F5 Unity+ Partner Program vorweisen. Diese ist durch eine offizielle Bestätigung des Herstellers F5 nachzuweisen und dem Angebot beizufügen. Folgende Anforderungen gelten: - Der Bieter ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe als registrierter F5 Unity+ Partner geführt. - Die Zertifizierung ist mindestens bis zum Ablauf der Bindefrist gültig. Sofern die Zertifizierung während der Vertragslaufzeit abläuft, verpflichtet sich der Bieter, die Verlängerung rechtzeitig zu beantragen und den durchgehenden Zertifizierungsstatus sicherzustellen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über ausreichende fachliche Qualifikationen verfügt. Es sind mindestens folgende Nachweise zu erbringen: - Mindestens sechs Mitarbeiter mit gültiger F5 Certified BIG-IP Administrator (201)-Zertifizierung oder höher, - Mindestens drei Mitarbeiter mit gültiger F5 Certified Technology Specialist (LTM oder ASM), - Mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung im Betrieb und in der Konfiguration von F5-Systemen in hochverfügbaren Produktionsumgebungen. Die entsprechenden Nachweise (Zertifikate oder vergleichbare Qualifikationsnachweise) sind dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtsumme

Beschreibung: Gesamtsumme für 48 Monate

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMAT9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMAT9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMAT9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. Unterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von

Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Der WDR weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem WDR nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des WDR, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Westdeutscher Rundfunk Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westdeutscher Rundfunk Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westdeutscher Rundfunk Köln

Registrierungsnummer: DE122790169

Postanschrift: Appellhofplatz 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Einkauf

E-Mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Telefon: +49 221220-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: DE812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-0

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eff94d0f-41e1-46bd-8c83-006254edf069 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 13:06:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 289298-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026